

I.



**D**ies ist die Last: welche

der Drophet Habacuc gesehen hat. **HERR** wie lang sol ich schreien/ Vnd du wilt nicht hören: Wie lange sol ich zu dir ruffen vber freuel / Vnd du wilt nicht helfen: Warumb leßestu mich sehen Mühe vnd Arbeit: Warumb zeigestu mir raub vnd freuel vmb mich: Es gehet gewalt vber Recht. Darumb gehets gar anders denn

recht / vnd kan kein rechte sach gewinnen / Denn der Gottlose vberfortheilet den Gerechten / Darumb gehen verkerete Vrteil.

**S**chawet vnter den Heiden / sehet vnd verwundert euch / Denn ich wil etwas thun zu ewern zeiten / welchs jr nicht glauben werdet / wenn man dauon sagen wird. Denn sihe / Ich wil die Chaldeer erwecken / ein bitter vnd snel Volck / welchs ziehen wird / so weit das Land ist / Wohnung einzunemen / die nicht sein sind. Vnd wird grausam vnd schrecklich sein / das da gebent vnd zwinget / wie es wil. Ire Rosse sind schneller denn die Parden / So sind sie auch beissiger / denn die Wolffe des abends. Ire Reuter ziehen mit grossen Hauffen von fernen da her / als flögen sie / wie die Adeler eilen zum ass. Sie kommen alle sampt / das sie schaden thun / Wo sie hin wollen / reissen sie hin durch / wie ein Ostwind / vnd werden Gefangene zusammen raffen / wie sand. Sie werden der Könige spotten / vnd der Fürsten werden sie lachen / alle Festunge werden inen ein scherz sein / Denn sie werden Schut machen / vnd sie doch gewinnen. Als denn werden sie einen newen mut nemen / werden fort faren vnd sich versündigen / Denn mus jr sieg ires Gottes sein.

**A**ber du **HERR** mein Gott / mein Heiliger / der du von ewigkeit her bist / Las vns nicht sterben / Sondern las sie vns / o **HERR** / nur eine straffe sein / vnd las sie / o vnser Hort / vns nur züchtigen. Deine augen sind

<sup>a</sup> Vel sic. Sadder vnd zand hat vberhand.

Diesen Spruch ffirter S. Paulus Acte 17 auff ein andere weise / denn in hie der Prophet / wie er sonst mehr zu thun pflegt.